



**Niederschrift über die Sitzung
des Gemeinderates vom**

30.09.2019

Am 30.09.2019, um 19.00 Uhr, sind im üblichen Sitzungssaal dieser Gemeinde, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindevorschriften vorgesehenen Formvorschriften, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten.

**Verbale della seduta
del Consiglio comunale del**

30.09.2019

Il 30.09.2019, alle ore 19.00, nella solita sala delle riunioni di questo Comune, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

Anwesenheitsübersicht - Quadro delle presenze:			entschuldigt abwesend assente giustificato	unentschuldigt abwesend assente ingiustificato
BENIN BERNARD Gertrud	Bürgermeisterin	Sindaca		
AMBACH Christian	Ratsmitglied	Consigliere		
ATZ Dr. Werner	Ratsmitglied	Consigliere		
BERNARD Walter	Ratsmitglied	Consigliere		
EISENSTECKEN Stefan	Ratsmitglied	Consigliere		X
FILL Dr. Raimund	Ratsmitglied	Consigliere		
GREIF Margareth	Ratsmitglied	Consigliera		
HELL Dr. Irene	Ratsmitglied	Consigliera		
LOBIS Mathias	Ratsmitglied	Consigliere		
MORANDELL STROZZEGA Helga	Ratsmitglied	Consigliera		
PERNSTICH Dr. Marlene	Ratsmitglied	Consigliera		
PILLON Christoph	Ratsmitglied	Consigliere		
RAINER Arthur	Ratsmitglied	Consigliere		
RAINER Sighard	Ratsmitglied	Consigliere		
RINNER Dr.Siegfried	Ratsmitglied	Consigliere		
STUPPNER Robert	Ratsmitglied	Consigliere		
VORHAUSER Stefan	Ratsmitglied	Consigliera		
ZWERGER Dietmar	Ratsmitglied	Consigliere		

An der Sitzung nimmt die Generalsekretärin ATTINÀ Dr. Lucia teil.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt BENIN BERNARD Gertrud in ihrer Eigenschaft als Bürgermeisterin den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag der Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig die Gemeinderatsmitglieder LOBIS Mathias und MORANDELL STROZZEGA Helga ernannt.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls einstimmig ausgedrückt durch Handerheben Ratsmitglied STUPPNER Robert betraut.

Alla seduta partecipa anche la Segretaria Generale ATTINÀ dott.ssa Lucia

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, BENIN BERNARD Gertrud nella sua qualità di Sindaca ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Come scrutatori vengono nominati, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità di voti, espresso con alzata della mano, i membri del Consiglio LOBIS Mathias und MORANDELL STROZZEGA Helga .

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità dei voti espresso con alzata della mano al Consigliere comunale STUPPNER Robert.

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 29.07.2019

(Beschluss Nr. 41)

Der Gemeinderat beschließt mit 16 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Pernstich) durch Handerheben, abwesend 1 Ratsmitglied (Eisenstecken)

1. Das Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 29.07.2019 ohne Richtigstellungen bzw. Ergänzungen wird genehmigt.

2. Interpellation der Ratsmitglieder Dr.Irene Hell und Dr.Marlene Pernstich der Partei DORFLISTE KALTERN/CALDARO betreffend "Vorhaben und Ideen für die öffentliche Vertretung der Kalterer Bevölkerung"

Mit dieser Interpellation wollen die Einbringerinnen folgendes in Erfahrung bringen:

1. Wie wird der Wasserverbrauch bei den sog. Auflegern den Nutznießern in Rechnung gestellt, was macht der Gesamtbetrag des Wasserverbrauchs bei allen Auflegern auf dem Gemeindegebiet aus?

2. Wie sieht der ajournierte Zeitplan für die Erneuerung der Trinkwasserleitungen mit Trennung der Weiß- und Schwarzwasser aus?

3. Wird der Park vor dem Trutscher Parkplatz noch in dieser Amtszeit mit zusätzlichen Bäumen und Sträuchern bepflanzt?

4. Wieviele dezidiert als Frauenparkplätze ausgewiesene öffentliche Stellplätze für Autos gibt's in Kaltern? Bitte die Anzahl und den Prozentsatz.

5. Welcher Prozentsatz an landwirtschaftlichem Grün und Bannzonen in Kaltern ist als Hagelschutzfreie Zone ausgewiesen? Wo liegen diese Zonen?

6. Hat die Verwaltung Informationen über die Zweckbestimmung des landeseigenen Ansitzes Buol Biegeleben und gibt uns diese weiter?

7. Wieviele mit Steuern bezahlte Videokameras sind auf dem Gemeindegebiet in Funktion und wo befinden sich diese?

8. Wie plastikfrei sind das Rathaus, die Schulgebäude, der Kindergarten, die Feuerwehrlhäuser, das Vereinshaus, die Sportstrukturen und alle anderen Gemeindegebäude?

9. Ist die Verwaltung immer noch der politischen Ansicht, dass Kaltern keine Hundewiese in Zentrumsnähe braucht oder gibt es Chancen, dass eine solche in absehbarer Zeit errichtet wird?

Gemeindereferent Vorhauser verliest folgende Stellungnahme der Gemeindeverwaltung.

1. Zumal der Verbrauch der Wasseraufleger als sehr gering eingeschätzt wird und nur 3 der 8 Wasseraufleger durch das Trinkwassernetz gespeist werden gibt es diesbezüglich keine Verbrauchserhebungen. Ein Abrechnungssystem für die betroffenen 3 Wasseraufleger wäre technisch sehr aufwendig und stünde in kostenmäßiger Hinsicht in keinem Verhältnis zu den geringen Gebühreneinnahmen.

1. Approvazione del verbale della seduta del 29.07.2019

(deliberazione n. 41)

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 16 voti favorevoli e 1 astenuta (Pernstich), assente 1 consigliere (Eisenstecken) delibera

1. Si approva il verbale della seduta del Consiglio Comunale del 29.07.2019 senza correzioni rispettivamente integrazioni.

2. Interpellanza da parte delle consigliere comunali dott.ssa Irene Hell e dott.ssa Marlene Pernstich del Partito DORFLISTE KALTERN/CALDARO riguardanti "intenzioni ed idee in rappresentanza della popolazione di Caldaro"

Con questa interpellazione si vuole sapere quanto segue:

1. Come viene emessa la fattura relativa al consumo di acqua dei bacini di acqua per l'irrigazione nel territorio comunale?

2. Quale é il piano aggiornato per il rinnovamento delle condutture di acqua potabile con divisione di acque bianche e nere?

3. Il parco a trucci verrà risistemato con nuove piante ancora prima del termine del mandato politico?

4. Quanti posteggi per macchine inequivocabilmente destinati a donne ci sono a Caldaro? Prego indicare numero e percentuale.

5. Quale percentuale di verde agricolo e di aree di tutela paesaggistica

6. L'amministrazione comunale dispone di informazioni da comunicare circa la destinazione della residenza Buol Biegeleben di proprietà provinciale?

7. Quante telecamere pagate con danaro pubblico sono in funzione su territorio comunale e dove si trovano?

8. Quanto sono lievi da plattsica il municipio, gli edifici scolastici, le caserme dei vigili del fuoco, le strutture sportive e tutti gli altri edifici comunali?

9. L'amministrazione comunale é ancora dell'idea politica che nelle vicinanze del centro di Caldaro non vi sia necessità di un'area per cani o ci sono possibilità che in tempi brevi ne venga realizzata una?

L'assessore Vorhauser legge la presa di posizione dell'amministrazione comunale.

1. Considerato che il consumo dell'acqua nei bacini di raccolta viene stimato molto basso e che solo 3 di 8 sono collegati con la rete di acqua potabile, non ci sono rilevazioni in merito. Un sistema di calcoli per i 3 bacini sarebbe molto complesso e non starebbe in relazione con i costi e le tariffe molto esigue.

2. Die Studie zur Trennung der notwendigen Weiß- und Schwarzwasserleitungen (inkl. Erneuerung Trinkwasserleitungen, Beleuchtung und Verlegung Glasfaserleitungen) geht von ca. 26 Mio. Euro an Baukosten aus (ohne Mehrwertsteuer und technischen Spesen). Rein technisch könnten die Arbeiten in 9 Jahren durchgeführt werden. Unter Berücksichtigung der notwendigen Finanzierung ist jedoch eher von 10 bis 15 Jahren auszugehen, bis die notwendigen Arbeiten durchgeführt werden können.

3. Bei der Neugestaltung des Di Pauli Parkes hatte man sich das Ziel gesetzt, den durch hohe Pflanzen eher geschlossen wirkenden Park heller und freundlicher zu gestalten und gleichzeitig besser ins Dorfzentrum zu integrieren. Der Park wird seit der Erneuerung von Familien und Kindern viel stärker besucht. Deshalb sind wir der Meinung, dass die Neugestaltung sehr gut gelungen ist. Bis auf einige zu erneuernde Sträucher beim Einstieg zum Sandbereich ist daher keine weiterer Bepflanzung vorgesehen.

4. In Kaltern sind in der Tiefgarage Trutsch 33 Parkplätze dezidiert als Frauenparkplätze ausgewiesen, wobei sich diese alle in der unteren Etage befinden. Insgesamt gibt es in der Tiefgarage Trutsch 250 Parkplätze. In der Tiefgarage Maria Theresienstrasse sind keine Frauenparkplätze ausgewiesen. Laut Artikel 7, Absatz 1; Buchstabe d) der Straßenverkehrsordnung ist es nicht möglich auf öffentlichen Straßen und Plätzen Parkplätze dezidiert als Frauenparkplätze auszuweisen.

5. Die Gemeindeverwaltung hat im Gemeindegebiet keine Hagelschutzfreien Zonen ausgewiesen. Wie verweisen diesbezüglich auf die Gemeinderatsbeschlüsse Nr. 29/2016, Nr. 8/2011 und Nr. 74/2010.

6. Die Gemeindeverwaltung hat leider keine Informationen über die Zweckbestimmung des landeseigenen Ansitzes Buol Biegeleben.

7. Zur Zeit sind noch keine Videokameras installiert. Im Programm der Bezirksgemeinschaft sind für Kaltern 4 Videokameras vorgesehen. Zur Zeit behängt ein Rekurs gegen die Bezirksgemeinschaft in Bezug auf die Videokameras.

8. Alle genannten Einrichtungen sind sich der Thematik um Plastik und Einwegplastik bewusst. Wo möglich und sinnvoll, wird deshalb der Verbrauch von Plastik und Einwegplastik grundsätzlich vermieden oder auf ein Minimum reduziert.

9. Für Hundebesitzer steht in Oberplanitzing ein großzügiger Hundepplatz zu Verfügung. Die Realisierung eines solchen in Zentrumsnähe sieht die Gemeindeverwaltung eher schwierig.

Ratsmitglied Hell ist mit der Antwort nicht zufrieden, insbesondere mit der Antwort zu Frage 1, da hier eine Ungleichbehandlung stattfindet.

Sie kündigt an, vor der Oktobersitzung zurückzutreten. Es ist ihre letzte Sitzung und sie betrachtet die Anfrage als Resummé ihrer Anliegen.

3. Interpellation des Gemeinderatsmitgliedes Dietmar Zwerger von der Partei „Die Freiheitlichen“ betreffend "Öffentliche Parkgarage - Schulweg Mühlenweg"

Mit dieser Interpellation will der Einbringer folgendes in Erfahrung bringen:

1) welche Dokumente bzw. Gesuche wurden vom Bau-träger bisher eingereicht? Wie wurden diese beurteilt bzw. wie wurde über diese abgestimmt? Von welchem Gremium?

2. Lo studio per la separazione delle acque bianche da quelle nere (compreso rinnovo tubazioni acqua potabile, illuminazione e posa di cavi in fibra ottica) stima una spesa di ca. 26 milioni (IVA e spese tecniche escluse). Dal punto di vista tecnico i lavori potrebbero essere eseguiti in 9 anni. Tenendo conto della spesa però ci serviranno ca. 10-15 anni affinché i lavori necessari possano essere eseguiti.

3. Con la risistemazione del parco giochi Di Pauli si é perseguito l'obiettivo di rendere il parco con le sue piante ad alto fusto e dall'aspetto chiuso piú chiaro e simpatico. Dal rinnovo il parco viene usufruito di piú da famiglie e bambini. Pertanto siamo dell'opinione che la risistemazione sia venuta molto bene. Fino ad alcuni arbusti da sostituire vicino alla zona della sabbia non sono previste altre piante.

4. A Caldaro nel garage sotterraneo trucci 33 parcheggi sono chiaramente contraddistinti come parcheggi per donne. Tutti si trovano nel primo sotterraneo. In tutto a trucci ci sono 250 posteggi. Nel garage in via Maria Teresa non vi sono parcheggi per signore. In base all'art. 7, comma 1, lett. d) del codice stradale non é possibile contraddistinguere i posteggi su strade e parcheggi pubblici come parcheggi per signore.

5. L'amministrazione comunale non ha previsto zone senza reti antigrandine. A tal proposito si rinvia alle delibere consiliari n. 29/2016, n. 8/2011 e n. 74/2010.

6. Purtroppo l'amministrazione comunale non ha alcune informazioni sulla destinazione della residenza Buol Biegeleben.

7. Al momento non sono installate videocamere. Nel programma della comunità comprensoriale per Caldaro sono previste 4 telecamere. Al momento in merito alle videocamere é pendente un ricorso contro la comunità comprensoriale.

8. Tutte le strutture nominate sono coscienti del problema della plastica e della plastica monouso. Dove possibile ed opportuno pertanto si evita l'uso di plastica o monouso e si riduce ad un minimo.

9. Per proprietari di cani a Pianizza di Sopra vi é un'ampia area per cani. L'amministrazione comunale vede la realizzazione di un'area per cani vicina al centro piuttosto problematica.

La consigliera Hell non é soddisfatta della risposta, in particolare della risposta alla domanda 1, in quanto vi é una disparità.

Annuncia che prima della seduta di ottobre si dimetterá. É la sua ultima seduta in consiglio comunale e vede l'interrogazione come un riassunto della sua attività.

3. Interpellazione del membro del Consiglio comunale Dietmar Zwerger del partito "Die Freiheitlichen" riguardante "parcheggio pubblico sotterraneo - tragitto scolastico - via dei Molini"

Con questa interpellazione il presentatore vuole sapere quanto segue:

1) Quali documenti o domande sono state presentate finora dal costruttore? Come é stata giudicata la documentazione e come é stato votato da quale organo?

- 2) Wie steht die Gemeindeverwaltung der Vertragsurbanistik in diesem Fall gegenüber? Welche offiziellen Beschlüsse wurden hierzu bereits vom Gemeindeausschuss gefällt?
- 3) Wurde vom Gemeindeausschuss eine alternative Zufahrt zu den öffentlichen Garagen in Betracht gezogen? Welche ist dies und welche würde die Gemeindeverwaltung im Falle eines Baues bevorzugen?
- 4) Wurden Interessensbekundungen von Dritten an Parkplätzen in ob genannter Garage mit öffentlichen Parkplätzen bekundet? Falls ja, von welcher Seite und können bzw. sollen diese berücksichtigt werden?
- 5) Wie hoch ist die Auslastung der Tiefgarage in der Maria-Theresien-Straße? Wie viele Autos passieren diese Straße täglich?
- 6) Der Unterfertigte ersucht auch den Fraktionssprecher der SVP aufgrund einleitend genannter Informationen um eine Stellungnahme seiner Fraktion zum Projekt.

Zu Punkt 1):

Die erste Skizze vom 07.08.2019, Prot.Nr. 0021540 wurde in der Sitzung des Gemeindeausschusses am 8. August 2019 behandelt, daraufhin wurde eine zweite Skizze am 13.08.2019, Prot.Nr. 0021908 abgegeben. Seither wird die Diskussion auf politischer Ebene weitergeführt.

Zu Punkt 2):

Zur Zeit werden noch die verschiedenen Aspekte geprüft. Es wurden noch keine formalen Beschlüsse gefasst.

Zu Punkt 3):

Es wurde angedacht neben der Turnhalle die Tiefgarage anzufahren. Neben den erheblichen Kosten ist auch die Machbarkeit noch näher zu überprüfen.

Zu Punkt 4):

Es liegen keine schriftlichen Interessensbekundungen auf.

Zu Punkt 5):

- Die Parkgarage verfügt über 68 Stellplätze, die wie folgt genutzt werden:

- 14 kostenlose Jahresabos für Dienstfahrzeuge von Forstwache und Sozialsprengel.

- 7 Jahresabos von Privaten zu je Euro 336,00 Euro.

- Der Stundentarif für Kurzparker beträgt 80 Cent (halbe Stunde gratis), Geldwertkarten zahlen (wie in Trutsch) 1/4 vom vollen Tarif, also 20 Cent pro Stunde.

Im heurigen Jahr wurden bis zum 31.07. (212 Tage) Euro 5.662,50 eingenommen, d.h. im Durchschnitt 26,7 Euro pro Tag.

- Anzahl Autos: Eine Zählung wurde vom 12.01.2016 bis 21.01.2016 auf der Höhe der Mittelschule vorgenommen:

In Fahrtrichtung Rottenburgerplatz haben wir einen Schnitt von 2.113 Fahrzeugen pro Tag.

In Fahrtrichtung Landesstraße 14 haben wir ein Aufkommen von 3.131 Fahrzeugen pro Tag.

Zu Punkt 6):

Im Sinne von Art. 12 der Geschäftsordnung des Gemeinderates sind Interpellationen an den Bürgermeister, Gemeindeausschuss oder einen oder mehrere Referenten gerichtete Fragen. Die Frage an einen Fraktionssprecher ist in diesem Rahmen nicht vorgesehen.

Ratsmitglied Zwerger stellt fest, dass technisch noch nicht ausreichend Unterlagen aufliegen.

2) Qual'è la posizione dell'amministrazione comunale in riguardo ad una convenzione urbanistica in questo caso? Quali delibere ufficiali sono già state prese dalla giunta comunale?

3) La giunta comunale ha vagliato un altro accesso al garage sotterraneo? Quale e quale sarebbe preferito dall'amministrazione comunale?

4) ci sono dichiarazioni di interesse per parcheggi nel garage con parcheggi pubblici di cui sopra da parte di terzi? In caso affermativo, da quale parte e possono o devono essere considerati?

5) Quale è il grado di utilizzo del parcheggio sotterraneo in via Maria Teresa? Quante macchine transitano la strada quotidianamente?

6) Il sottoscritto richiede una presa di posizione da parte del capofrazione della SVP in base alle informazioni della sua frazioni riguardo a tale progetto.

Ad 1)

La prima bozza del 07.08.2019, Prot. n. 0021540 è stata discussa dalla giunta nella seduta dell'8 agosto 2019. In seguito è stata presentata una seconda bozza il 13.08.2019, Prot. n. 0021908. Da allora la discussione ha luogo a livello politico.

Ad 2)

Al momento vengono valutati diversi aspetti. Non sono state prese delibere formali.

Ad 3)

Si pensava di raggiungere il garage passando vicino alla palestra. Oltre ai costi notevoli è da valutare la fattibilità

Ad 4)

non vi sono dichiarazioni di interesse.

Ad 5)

- il garage dispone di 68 posti macchina utilizzati come segue:

- 14 abbonamenti gratuiti per le macchine di servizio delle guardie forestali e del distretto sociosanitario.

- 7 abbonamenti da parte di privati a Euro 336,00 .

- La tariffa oraria per la sosta è di 80 centesimi (mezz'ora gratis), Carte valore pagano (come a Trucci) 1/4 della tariffa piena, cioè 20 centesimi all'ora.

In questo anno fino al 31.07. (212 giorni) sono stati incassati Euro 5.662,50 pari ad una media giornaliera di 26,7 Euro.

- numero macchine: una rilevazione è stat effettuata dal 12.01.2016 fino al 21.01.2016 ad altezza della scuola media

In direzione piazza Rottenburg si è rilevata una media di 2.113 veicoli al giorno.

In direzione strada provinciale 14 si è rilevata una media di 3.131 autoveicoli al giorno.

Ad 6)

Ai sensi dell'art. 12 del regolamento interno del consiglio comunale le interpellazioni sono indirizzate al Sindaco alla giunta o ad uno o più assessori. La domanda ad un capofrazione in questo ambito non è contemplata.

Il consigliere Zwerger constata che tecnicamente non vi è ancora documentazione tecnica sufficiente

4. Beschlussantrag des Gemeinderatsmitgliedes Dietmar Zwerger von der Partei „Die Freiheitlichen“ betreffend die Wiedereinführung des deutschen Ortsnamens "Kaltern"

Aufgrund dieses Beschlussantrages soll der Gemeinderat folgendes beschließen

- 1) Nachdem die historische, deutsche Bezeichnung unserer Marktgemeinde seit 97 Jahren verboten ist, die Südtiroler Landesregierung jedoch die Kompetenz hat, dieses Verbot aufzuheben, ersucht der Kalterer Gemeinderat die Südtiroler Landesregierung, von diesem Recht Gebrauch zu machen, und aufbauend auf Art.8, Abs.1, Komma 2 den gesetzlichen Rahmen zur Anerkennung unseres historischen Ortsnamens „Kaltern“ zu schaffen.
- 2) Der Kalterer Gemeinderat beauftragt die Bürgermeisterin, den Landeshauptmann innerhalb von 5 Tagen über diesen Beschluss in Kenntnis zu setzen.

Die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass mit R.G. Nr. 31/1971 der Ortsnamen bereits genehmigt wurde, sodass sich der Antrag erübrigt. Die SVP-Fraktion wird ihn daher ablehnen. Daraufhin zieht Ratsmitglied Zwerger den Antrag zurück.

5. Beschlussantrag der Ratsmitglieder Dr.Irene Hell und Dr.Marlene Pernstich der Partei DORFLISTE KALTERN/CALDARO betreffend "5G die neue Generation der Mobilfunktechnik- aber erst nach Unbedenklichkeitsgarantien"

Aufgrund dieses Beschlussantrages sollte der Gemeinderat folgendes beschließen

die Bürgermeisterin und die Referentin und die Referenten des Gemeindeausschusses, in Bezug zu ihrer örtlichen Zuständigkeit, zu bevollmächtigen

- a) die Entwicklung der 5G-Technologie solange aussetzen, bis Risiken für die öffentliche Gesundheit ausgeschlossen werden;
- b) alle Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen, die dem Schutz der Gesundheit dienen;
- c) das europäische Vorsorgeprinzip anzuwenden, nämlich Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Verbesserung ihrer Qualität und Schutz der menschlichen Gesundheit;
- d) sichere Technologien zu verwenden, wie kabelgebundene Netzwerke, sowie alle Maßnahmen und Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen, um auch nur potenzielle Gefahren für die öffentliche Gesundheit zu verringern;
- e) Orte zu reservieren, die frei von Hochfrequenzstrahlung sind, besonders wenn sie für Kinder bestimmt sind, wie Spielplätze, Kindergärten, Schulen;
- f) den verantwortlichen Gemeindeferenten und den Vorsitzenden der Umweltkommission zu beauftragen um Informations- und Sensibilisierungskampagnen zu fördern.

Der zuständige Gemeindeferent Atz erklärt, dass das Thema Ernst zu nehmen ist. Die Ratsfraktion der SVP konnte sich dazu keine Meinung bilden und jeder wird frei abstimmen.

Ratsmitglied Pernstich versteht nicht, warum man nicht bereit sein kann, eine neue noch unbekannt Technologie zeitweise auszusetzen, bis man mehr darüber weiß.

4. Mozione del membro del Consiglio comunale Dietmar Zwerger del partito "Die Freiheitlichen" riguardante la reintroduzione del toponimo tedesco "Kaltern"

Con questa mozione si chiede al consiglio comunale di volere approvare quanto segue

- 1) Poichè il nome storico ed ufficiale del nostro comune é vietato da 97 ani, la giunta provinciale però dispone della competenza per abolire tale divieto, il consiglio comunale di caldaro chiede alla giunta provinciale di volere fare uso di tale diritto creando in base all'art. 8, coma 1 e 2 il fondamento normativo per il riconoscimento del nome storico "Caldaro".
- 2) Il consiglio comunale di Caldaro incarica la Sindaca di informare di questa delibera il presidente della giunta provinciale entro 5 giorni.

La Sindaca fa presente che con L.R. n. 31/1971 il nome é già stato approvato e pertanto la domanda é superflua. La frazione SVP pertanto respingerà la mozione. Il consigliere Zwerger ritira la mozione.

5. Mozione da parte delle consigliere comunali dott.ssa Irene Hell e dott.ssa Marlene Pernstich del Partito DORFLISTE KALTERN/CALDARO riguardante "5G la nuova generazione della tecnica per la telefonia mobile - però solo dopo garanzie di nulla osta"

Con questa mozione si chiede al consiglio comunale di volere approvare quanto segue

Di autorizzare la Sindaca, l'assessora e gli assessori in merito alla loro competenza locale a

- a) di sospendere la tecnologia 5G fintantochè i rischi per la salute pubblico non possano essere esclusi;
- b) di prendere tutti provvedimento cautelativi per proteggere la salute;
- c) di adottare il principio europeo di prevenzione, e cioè il mantenimento e la protezione dell'ambiente nonché il miglioramento della loro qualità al fine della protezione della salute umana;
- d) di imiegare tecnologie sicure come reti collegate a cavo, nonché tutte le misure e misure per alla salute pubblica;
- e) di riservare luoghi pubblici liberi da irradiazioni ad alta frequenza, specie se destinati a bambini come parchi gioco, scuole materne, scuole;
- f) di incaricare l'assessore competente ed il presidente della commissione per l'ambiente di incentivare campagne di informazione e sensibilizzazione.

L'assessore comptente Atz dichiara che il tema va trattato con serietà. La frazione consiliare della SVP non é riuscita a farsi un'opinione in merito ed ognuno voterà secondo propria coscienza.

La consigliera Pernstich non comprende come mai non si possa essere disposti a sospendere temporaneamente una tecnologia finché non si conosce meglio.

Ratsmitglied Rinner findet, man solle sich nicht auf nicht unabhängige Studien stützen. Er hat Vertrauen in die Institutionen, die die Grenzwerte festsetzen. Italien hat niedrigere Grenzwerte.

Ratsmitglied Pernstich zieht den Antrag zurück, da er anhand der Diskussion wohl keine Mehrheit finden würde.

6. Ratifizierung des vom Gemeindevorstand gefassten Dringlichkeitsbeschlusses Nr. 281 vom 08.08.2019 betreffend eine Abänderung des Haushaltsvoranschlags 2019-2021

(Beschluss Nr. 42)

Der Bürgermeisterstellvertreter Dr. Werner Atz erläutert in seiner Eigenschaft als Gemeindevorstand für Finanzwesen die im Ausschuss aufgrund der Dringlichkeit betreffend die Abwasserentsorgung und dazu nötige Rückhaltebecken in Barleit vorgenommenen Änderungen.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen (Hell, Pernstich, Zwerger, Bernard, Morandell Strozzege) durch Handerheben, abwesend 1 Ratsmitglied (Eisenstecken)

1. Der im Sinne des Art. 26, 5. Absatz, des D.P.Reg. 01.02.2005, Nr. 3/L gefasste Dringlichkeitsbeschluss des Gemeindevorstandes Nr. 281 vom 08.08.2019 betreffend die 13. Abänderung des Haushaltsvoranschlags für das Finanzjahres 2019 wird ratifiziert.
2. Es wird festgehalten, dass das Einheitliche Strategiedokument mit obigem Beschluss angepasst wurde.

7. 5. Abänderung des einheitlichen Strategiedokumentes (ESD) für die Haushaltsjahre 2019-2021

(Beschluss Nr. 43)

Der Bürgermeisterstellvertreter Dr. Werner Atz erläutert in seiner Eigenschaft als Gemeindevorstand für Finanzwesen die vorgeschlagenen Änderungen. Zum besseren Verständnis erläutert er gleichzeitig auch den nachfolgenden Beschluss mit der sich aus der Änderung des Strategiedokumentes ergebenden Haushaltsänderung

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen (Hell, Pernstich, Zwerger, Bernard, Morandell Strozzege) durch Handerheben, abwesend 1 Ratsmitglied (Eisenstecken)

1. Die fünfte Änderung des einheitlichen Strategiedokumentes (ESD) für die Haushaltsjahre 2019 – 2021, welche gemäß beigelegter Übersicht durchgeführt wird und welche integrierenden und wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bildet, wird genehmigt.
2. Dieser Beschluss wird im Sinne des Art. 183 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. vom 3. Mai 2018, Nr.2) in getrennter Abstimmung mit selbem Abstimmungsergebnis für unverzögerlich vollziehbar erklärt.

8. 18. Abänderung des Haushaltsvoranschlags für die Jahre 2019 – 2021. (4. GR)

(Beschluss Nr. 44)

Il consigliere Rinner trova che non ci si debba fidare di studi non indipendenti. Ha fiducia nelle istituzioni che delimitano i valori limite. L'Italia ha previsto valori bassi.

La consigliera Pernstich ritira la mozione, in quanto in base alla discussione probabilmente non troverebbe maggioranza.

6. Ratifica della delibera della Giunta comunale n. 281 del 08/08/2019, adottata in via d'urgenza, riguardante una variazione del bilancio di previsione 2019-2021

(deliberazione n. 42)

Il vicesindaco dott. Werner Atz in qualità di assessore alle finanze illustra le modifiche fatte a causa dell'urgenza nello smaltimento delle acque reflue ed in particolare il bacino di ritegno a Barleit.

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 12 voti favorevoli, e 5 astenuti (Hell, Pernstich, Zwerger, Bernard, Morandell Strozzege), assente 1 consigliere (Eisenstecken) delibera

1. Si ratifica la delibera della Giunta comunale n. 281 del 08/08/2019 avente per oggetto la 13^a variazione del bilancio di previsione 2019, adottata in via d'urgenza ai sensi dell'art.26, 5° comma, del D.P.Reg. 01/02/2005, n. 3/L.
2. Si dá atto che il documento unico di programmazione con la delibera di cui sopra é stato adeguato.

7. 5. Variazione del documento unico di programmazione per gli esercizi finanziari 2019 – 2021.

(deliberazione n. 43)

Il vicesindaco dott. Werner Atz in qualità di assessore alle finanze illustra le modifiche proposte. Per una migliore comprensione contemporaneamente illustra anche le variazioni al bilancio che ne scaturiscono e vengono approvate con la successiva delibera.

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 12 voti favorevoli e 5 astenuti (Hell, Pernstich, Zwerger, Bernard, Morandell Strozzege), assente 1 consigliere (Eisenstecken) delibera

1. La quinta modifica del documento unico di programmazione (DUP) per gli esercizi finanziari 2019 – 2021, effettuata sulla base di quanto indicato nell'allegato prospetto, che forma parte integrante e sostanziale della presente deliberazione, viene approvata.
2. La presente delibera con stesso risultato di votazione, in una votazione separata viene dichiarata quale immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 183 del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. del 3 maggio 2018, n.2).

8. 18. Variazione del bilancio di previsione per gli esercizi finanziari 2019 – 2021. (4. CC)

(deliberazione n. 44)

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen (Hell, Pernstich, Zwerger, Bernard, Morandell Strozzege) durch Handerheben, abwesend 1 Ratsmitglied (Eisenstecken)

1. Die Änderung des Haushaltsvoranschlages für die Jahre 2019 – 2021 wird laut der diesem Beschluss als integrierender und wesentlicher Bestandteil beiliegenden Übersicht genehmigt.
2. Es wird festgehalten, dass infolge der genehmigten Änderungen die Haushaltsgleichgewichte eingehalten werden.
3. Die staatlichen Finanzvorgaben welche sich auf die Haushaltsgleichgewichte lt. Gesetzes vertretendem Dekret Nr. 118/2011 beziehen, werden eingehalten.
4. Der Haushaltsvollzugsplan 2019 – 2021 wird den Inhalten dieser Maßnahme angepasst.
5. Dieser Beschluss wird im Sinne des Art. 183 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. vom 3. Mai 2018, Nr.2) in getrennter Abstimmung mit selbem Abstimmungsergebnis für unverzüglich vollziehbar erklärt.

9. Genehmigung des konsolidierten Haushaltes 2018 der Gemeinde Kaltern

(Beschluss Nr. 45)

Der Bürgermeisterstellvertreter Dr. Werner Atz erläutert in seiner Eigenschaft als Gemeindeferent für Finanzwesen den Beschlussvorschlag und verweist auf den Ausschussbeschluss Nr. 283 vom 08.08.2019, mit welchem die Gruppe öffentliche Verwaltung definiert wurde.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen (Hell, Pernstich, Zwerger, Bernard, Morandell Strozzege) durch Handerheben, abwesend 1 Ratsmitglied (Eisenstecken)

1. Der konsolidierte Haushalt 2018 der Gemeinde Kaltern, Anlage „A“ mit ergänzendem Bericht Anlage „B“, welche wesentlichen und integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bilden, wird zusammen mit dem Bericht des Rechnungsrevisors Prot. 24981/2019 genehmigt.
2. Der konsolidierte Haushalt 2018 wird auf der Internetseite der Gemeinde unter dem Menüpunkt „Transparente Verwaltung – Abschnitt Haushalt zusammen mit den Anlagen veröffentlicht.

10. Verkauf der gemeindeeigenen Bp.1667 und Gp.2941/8, K.G. Kaltern, in der Örtlichkeit "Trutsch" - Ausschreibung einer öffentlichen Versteigerung

(Beschluss Nr. 46)

Ratsmitglied Hell wird sich aus Sicherheitsgründen enthalten, da der Grund im Hang unter der Straße liegt.

Der Gemeinderat beschließt mit 15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (Hell) und 1 Enthaltung (Pernstich) durch Handerheben, abwesend 1 Ratsmitglied (Eisenstecken)

1. Die gemeindeeigene Liegenschaft, Bp.1167, K.G. Kaltern und Gp.2941/8, K.G. Kaltern, in E.ZI.3046/II, Schuppen mit Gartenfläche, in der Lokalität „Trutsch“, zu verkaufen.

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 12 voti favorevoli e 5 astenuti (Hell, Pernstich, Zwerger, Bernard, Morandell Strozzege), assente 1 consigliere (Eisenstecken) delibera

1. La variazione del bilancio di previsione per gli esercizi finanziari 2019 – 2021 viene approvata, come si evince dal prospetto allegato il quale costituisce parte integrante ed essenziale della presente deliberazione.
2. Si dà atto che, a seguito delle modifiche approvate, vengono rispettati gli equilibri di bilancio.
3. Gli obiettivi di finanza pubblica vengono rispettati come previsto dal D.Lgs. n. 118/2011.
4. Il piano esecutivo di gestione 2019 – 2021 viene adeguato in base ai contenuti del presente provvedimento.
5. La presente delibera con stesso risultato di votazione, in una votazione separata viene dichiarata quale immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 183 del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. del 3 maggio 2018, n.2).

9. Approvazione del bilancio consolidato 2018 del Comune di Caldaro

(deliberazione n. 45)

Il vicesindaco dott. Werner Atz in qualità di assessore alle finanze illustra la proposta di delibera e rinvia alla delibera di giunta n. 282 del 08/08/2019, con la quale è stato determinato il gruppo pubblica amministrazione di Caldaro

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 12 voti favorevoli, e 5 astenuti (Hell, Pernstich, Zwerger, Bernard, Morandell Strozzege), assente 1 consigliere (Eisenstecken) delibera

1. Si approva il bilancio consolidato per l'esercizio 2018 del Comune di Caldaro, allegato "A", corredato dalla relazione sulla gestione consolidata che comprende la nota integrativa, allegato "B", che formano parte integrante e sostanziale del presente atto, unitamente alla relazione dell'Organo di Revisione dei conti prot. n. 24981/2019;
2. di pubblicare sul sito dell'Ente "Amministrazione trasparente" – Sezione "Bilanci", il bilancio consolidato dell'esercizio 2018 unitamente ai relativi allegati;

10. Vendita della p.ed.1667 e della p.f.2941/8, C.C. Caldaro, di proprietà di questo Comune nella località "Trutsch" - Indizione di un incanto pubblico.

(deliberazione n. 46)

La consigliera Hell si asterrà per motivi di sicurezza, in quanto il terreno si trova in un pendio sotto una strada..

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 15 voti favorevoli, 1 voto contrario (Hell) e 1 astenuta (Pernstich), assente 1 consigliere (Eisenstecken) delibera

1. Di vendere l'immobile di proprietà del Comune, p.ed.1167, C. C. Caldaro e p.f.2941/8, C.C. Caldaro, in P.T.3046/II, capannone e giardino, nella località „Trutsch“.

2. Dafür wird eine öffentliche Versteigerung gemäß Art. 73, Buchstabe c), (Geheimangebote zu vergleichen mit dem in der Versteigerungskundmachung angegebenen Ausgangspreis und Zuschlag auch bei einem einzigen Angebot) der mit Kgl. Dekret vom 23.05.1924, Nr. 827, genehmigten Durchführungsverordnung über die allgemeine Rechnungsführung des Staates und zu folgenden grundsätzlichen Bedingungen, wie in den Prämissen näher ausgeführt, ausgeschrieben:

- a) der Ausgangspreis ist gemäß Schätzgutachten mit 23.150,00 Euro festgesetzt;
- b) die Abtretung erfolgt im derzeitigen Erhaltungszustand, mit den bestehenden aktiven und passiven Dienstbarkeiten und Bindungen, wie sie im Grundbuch aufscheinen;
- c) alle Spesen, Steuern und Gebühren für den Abschluss des Kaufvertrages sowie die grundbücherliche Durchführung sind zu Lasten der kaufenden Partei.
- d) für die Teilnahme an der Versteigerung ist eine Kauti- on in Höhe von 2.315,00 Euro mittels Hinterlegung beim Schatzmeister dieser Gemeinde zu leisten.
- e) für die Teilnahme an der Versteigerung ist eine Kauti- on in Höhe von 2.315,00 Euro mittels Hinterlegung beim Schatzmeister dieser Gemeinde zu leisten.

3. Die Versteigerungskundmachung wird an der digitalen Amtstafel der Gemeinde und auf der Homepage der Gemein- de für die Dauer von 30 Tagen und im „Gemeinde- blatt“ veröffentlicht.

4. Die im Zusammenhang mit dieser Ausschreibung vor- bereiteten und beiliegenden Unterlagen, wie Beschrei- bung der Liegenschaft, Teilnahmebedingungen, Verstei- gerungskundmachung, Ersatzerklärung und Vordruck für das abzufassende Angebot, werden genehmigt.

5. Es wird festgehalten, dass der bei der Versteigerung gebotene Preis vom Käufer oder von der Käuferin bei Vertragsunterzeichnung an den Schatzmeister der Gemein- de zu zahlen ist.

6. Die Bürgermeisterin wird mit dem Abschluss des for- mellen Kaufvertrages über Beurkundung der Generalse- kretärin beauftragt.

7. Der Erlös aus diesem Verkauf im Betrag von ange- nommen 23.150,00.- Euro wird auf dem Kap. 40400.02.020100 „Abtretung von Grundstücken“ des Haushaltsvoranschlages 2019 vereinnahmt.

11. Änderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Kaltern, betreffend die Gp.en 694, 695 und 696, K.G. Kaltern - Endgültige Maßnahme
Antragsteller: von Call Michael

Die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass auf dieser Fläche bereits eine Rebanlage bestanden hat. Die Entscheidung der Kommission ist nicht vollziehbar und die Gemeindeverwaltung möchte ausloten, inwieweit die Änderung doch weiter vorangetrieben werden kann. Daher schlägt die Bürgermeisterin vor, den Tagesordnungspunkt zu vertagen

Der Gemeinderat beschließt mit 17 Ja-Stimmen, abwesend 1 Ratsmitglied (Eisenstecken) den Punkt zu vertagen.

2. A tale scopo si indice un'asta pubblica secondo l'art. 73, lettera c), del Regolamento sulla Contabilità Generale dello Stato, approvato con il R.D. del 23.05.1924, n. 827 (offerta segrete da confrontarsi col prezzo base indicato nell'avviso d'asta, con aggiudicazione anche in caso di una sola offerta) e secondo le seguenti condizioni essen- ziali:

- a) il prezzo di base è fissato con Euro 23.150,00 Euro se- condo il parere di stima.
- b) la cessione viene effettuata nello stato di conservazio- ne attuale, con le servitù attive e passive e gli svincoli esi- stenti, come risultano dall'Ufficio Tavolare;
- c) tutte le spese, le imposte e tasse per la stipulazione del contratto di vendita e l'annotazione tavolare dello stesso sono a carico della parte acquirente.
- d) per la partecipazione all'asta è da prestare una cauzio- ne nella misura di 2.315,00, mediante deposito presso il Tesoriere di questo Comune.
- e) per la partecipazione all'asta è da prestare una cauzio- ne nella misura di 2.315,00, mediante deposito presso il Tesoriere di questo Comune.

3. L'avviso d'asta é pubblicato all'albo pretorio digitale del Comune e presso la Homepage del Comune per la durata di 30 giorni nonchè nel settimanale „Gemeinde- blatt“.

4. Di approvare la documentazione allegata e preparate apposta per questo incanto, come scheda descrittiva, pubblico incanto, avviso d'asta, dichiarazione sostitutiva e formulario per l'offerta da presentare.

5. Si dá atto che il prezzo offerto in sede della licitazione deve essere pagato dall'acquirente al Tesoriere del Co- mune al momento della stipula del contratto.

6. Si incarica la Sindaca con la stipula del formale contrat- to di compravendita a rogito della segretaria generale.

7. Il ricavato di questa vendita nell'importo presunto di 23.150,00.- Euro viene introitato sul cap. 40400.02.020100 „Cessione di terreni“ del bilancio di previsione 2019.

11. Modifica del piano paesaggistico del Comune di Caldaro, inerente le pp. ff. 694, 695 e 696, C.C. Caldaro - Provvedimento definitivo
Richiedente: von Call Michael

La Sindaca fa presente che quest'area in precedenza era già stata coltivata a vigneto. La decisione della commissione non é comprensibile e l'amministrazione comunale vorrebbe sondare in che modo la variazione possa essere portata avanti. Pertanto propone di rinviare il punto.

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 17 voti fa- vorevoli, assente 1 consigliere (Eisenstecken) delibera

Allfälliges:

Vor der Sitzung wurde von der Bürgerliste ein Tagesordnungsantrag betreffend die Beteiligung am Referendum betreffend die Tram in Bozen eingebracht, welcher den Ratsmitgliedern verteilt wurde und nun zur Behandlung gelangt. Die Bürgermeisterin verliest den Text.

Die Einbringerin Hell Irene erläutert den Antrag. Es geht ihr um einen Grundsatzbeschluss. Man sollte sich am Bozner Referendum beteiligen, da zu befürchten ist, dass die Tramlinie sonst nie realisiert wird.

Die Bürgermeisterin unterbricht die Sitzung für 15 Minuten, damit die Ratsfraktionen kurz über den Punkt beraten können.

Die Sitzung wird wieder aufgenommen.

Der Fraktionssprecher der SVP Rinner steht zu 100% hinter dem Projekt der Überetscher Bahn und zum vorgeschlagenen Satz. Dazu gibt es bereits mehrere Beschlüsse. Die Fraktion ist der Meinung, dass dieser Beschluss keinen Mehrwert bringt und die Risiken (z.B. Erreichung des Quorums) höher als der Nutzen sind. Man wird alles versuchen, damit die Pendler welche einen Arbeitsplatz in Bozen haben, mitstimmen können.

Ratsmitglied Hell bedauert dies. Die Gegner des Antrages müssen somit auch die Verantwortung übernehmen, denn sollten die Bozner dagegen sein, ist zu befürchten, dass das Projekt sicher für lange Zeit stillgelegt oder gar gestorben ist.

Ratsmitglied Pillon findet, dass dieser Tagesordnungsantrag dem Gesamtprojekt schadet und wird daher den Saal verlassen.

Der Gemeinderat beschließt mit 3 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen (Benin Bernard, Ambach, Atz, Bernard W., Greif, Lobis, Morandell Strozzege, Rainer A., Rainer S., Rinner, Stuppner, Vorhauser) und 1 Enthaltung (Fill) durch Handerheben ,abwesend 2 Ratsmitglieder (Eisenstecken, Pillon) den Antrag abzulehnen.

Referentin Greif lädt nochmals die Räte für Samstag 12.10.2019 um 20 Uhr zur Verleihung von Ehrungen an wohlverdiente Bürger ein.

Da es für Ratsmitglied Hell die letzte Sitzung vor ihrem Rücktritt sein wird, lädt sie anschließend zu einem Umtrunk ein.

Ratsmitglied Pernstich dankt ihrer Kollegin in der Ratsfraktion Hell für die geleistete gute Arbeit für das Dorf.

Die Bürgermeisterin dankt Ratsmitglied Hell für 21 Jahre Arbeit im Gemeinderat und wünscht ihr für den nächsten Abschnitt Alles Gute.

Die Ratsmitglieder Helga Morandell Strozzege sowie Dietmar Zwirger stellen Fragen zu bestimmten Beschlüssen und Entscheidungen, die vom Gemeindeausschuss seit der letzten Ratssitzung gefasst bzw. getroffen wurden.

Die Bürgermeisterin und die jeweils zuständigen Mitglieder des Gemeindeausschusses nehmen dazu Stellung und geben die gewünschten Auskünfte und Informationen.

Varie:

Prima della seduta la lista Kaltern Caldaro ha presentato un ordine del giorno riguardante la partecipazione al referendum concernente il tram a Bolzano che é stato distribuito ai consiglieri ed ora viene trattato. La Sindaca dà lettura del testo.

La presentatrice Irene Hell illustra l'ordine del giorno. Chiede una presa di posizione di massima. Si chiede la partecipazione al referendum di Bolzano, in quanto c'è da temere che il tram altrimenti non verrà mai realizzato.

La Sindaca interrompe la seduta per 15 minuti affinché i gruppi consiliari possano consultarsi su questo punto.

La seduta viene ripresa.

Il capofrazione della SVP Rinner sostiene al 100% il progetto del tram dell'Oltradige e la frase proposta. In merito sono già state votate diverse delibere. La frazione é dell'opinione che questa delibera non porti un valore aggiunto ed i rischi (ad es. raggiungimento del quorum) siano più alti del vantaggio. Si cercherà in tutti i modi di fare partecipare alle decisioni anche i pendolari che hanno il luogo di lavoro a Bolzano.

La consigliera Hell si rammarica di ciò. Chi é contrario all'ordine del giorno dovrà assumersi la responsabilità, perché qualora i bolzanini risultino contrari, c'è da temere che il progetto venga messo da parte per molto tempo.

Il consigliere Pillon trova che l'ordine del giorno danneggia il progetto nel suo insieme e pertanto lascerà la sala.

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 3 voti favorevoli, 12 voti contrari (Benin Bernard, Ambach, Atz, Bernard, Greif, Lobis, Morandell Strozzege, Rainer A., Rainer S., Rinner, Stuppner, Vorhauser) e 1 astenuto (Fill (Pernstich), assente 2 consiglieri (Eisenstecken, Pillon) delibera di respingere l'ordine del giorno.

L'assessora Greif ricorda l'invito ai consiglieri per il conferimento delle onorificenze sabato 12/10/2019 alle ore 20.

Considerato che per lei é l'ultima seduta in consiglio comunale la consigliera comunale al termine della seduta invita ad un brindisi.

La consigliera Pernstich ringrazia la collega nella sua frazione consiliare per il buon lavoro svolto per il paese.

La Sindaca ringrazia la consigliera Hell per 21 anni di lavoro in consiglio comunale e le augura ogni bene per il prossimo tempo.

Il consigliere Dott.ssa Hell Irene e Morandell Strozzege Helga nonché Dietmar Zwirger fanno domande riguardanti deliberazioni e decisioni, le quali sono state redatte rispettivamente fatte sin dall'ultima seduta del Consiglio comunale.

La Sindaca e i singoli competenti membri della Giunta comunale prendono posizione e danno le informazioni e spiegazioni desiderate.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt die Bürgermeisterin den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung.

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Gelesen, bestätigt und unterfertigt

Poiché non ci sono più alcune domande, la Sindaca ringrazia i membri del Consiglio comunale per la collaborazione alla seduta odierna.

Fine della seduta: ore 21:00

Letto, confermato e sottoscritto



Die Vorsitzende/La presidente:
BENIN BERNARD Gertrud
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Die Sekretärin/La segretaria:
ATTINÀ Dr. Lucia
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Gesehen das Ratsmitglied/visto il consigliere comunale
STUPPNER Robert
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)